Der Albverein Besigheim zu Gast bei der Bio-Gärtnerei Willmann in Ingersheim

Dass der Demeter Gedanke ein geschütztes Markenzeichen ist, war für viele Wanderfreunde Neuland. Erst durch die Führung durch die Gärtnerei konnten die über 40 Teilnehmer, die dem Ruf von Wanderführer Eberhard Geist gefolgt waren, den Prinzipien und den zertifizierten Grundregeln der biologisch-dynamisch angebauten Produkte kennen lernen. Die Albvereinler waren von der Vielfalt der heimischen Gemüsearten und den Anbauflächen sehr beeindruckt. Interessant war auch, dass zur Düngung, die die Grundlage des biologischen Anbaus ist, Kühe und Pferde gehalten werden. Sogar ein paar Bienenvölker, die für die Bestäubung der Blüten zuständig sind, runden die Vielfalt des Betriebes ab. So wird lt. Gärtnermeister Philipp Friens ein gesundes Zusammenspiel zwischen Mensch, Tier und Pflanzen erreicht. Auch die kurzen Transportwege seien ein wesentlicher Indikator für gute und gleichbleibende Qualität. Beim Gang durch die Gewächshäuser wurden den Teilnehmer die Techniken der Heizung, der Belüftung und Bodenbeschaffung die für das Wachstum der Pflanzen unabdingbare Voraussetzung sind, an Hand praktischer Beispielen vom Gärtnermeister anschaulich erklärt. Zum Abschluss der Exkursion bedankten sich die Wanderfreunde beim Wanderführer für die Organisation und bei den verantwortlichen der Gärtnerei für die nützlichen und wissenswerten Informationen zu einer gesunden Naturkost.